



[www.bayerischelaufzeitung.de](http://www.bayerischelaufzeitung.de)

# Pressebericht

2025



ERWIN FLADERER

## Lauf für uns Kirchdorf a. Inn 2. Juli 2025

**14. „Lauf für uns“  
Spendenlauf**



**ST. CLARE  
CHILDREN HOME  
ABET-LIN DDCSSE**

**Mittwoch,  
2. Juli 2025  
9:00 - 19:00 Uhr**

**laufen, walken, gehen... rund um den Kirchdorfer Waldsee**  
Der Erlös geht direkt an das Kinderheim St. Clare in Uganda.  
[www.slw-ugandahilfe.de](http://www.slw-ugandahilfe.de)  
Der Kirchdorfer Waldsee liegt zwischen Simbach am Inn und Kirchdorf.



Erwin Fladerer  
Eschenweg 8  
84562 Mettenheim  
08631-16 64 64  
[www.bayerischelaufzeitung.de](http://www.bayerischelaufzeitung.de)



## Lauf für uns am 2. Juli 2025

### So läuft St. Clare in Uganda auch in Kirchdorf am Inn



14 Jahre unterstützt die SLW Ugandahilfe Bayern und Tirol e.V. das Kinderheim St. Clare in Aber, Uganda mit dem Benefizlauf in Kirchdorf am Inn. Die Verbindung über 8000 Kilometer von Afrika in den Landkreis Rottal-Inn wird mit dieser Tagesveranstaltung richtig spürbar. Dafür sorgt an vorderster Front der Moderator Kurt Lehner im entsprechenden Outfit mit seinem Organisationsstab, dem neben vielen freiwilligen Helfern auch Marianne Reichart-Plank und Doris Rittel angehören. Sie haben das Benefiz-Gen Jahr für Jahr an die teilnehmenden Läufer und

Walker, vor allem aber auch an die Kinder übertragen. Über 1000 Schülerinnen und Schüler verbringen hier am Kirchdorfer Waldsee einen bewegenden Event-Tag in der Natur. Das ist sowohl ein sportlicher Tag, vor allem aber aufgrund von Gesprächen in den Schulen ein Projekt-Tag. Darüber ist immer wieder auch Kirchdorf's Bürgermeister Johann Springer begeistert und deshalb immer vor Ort.

### Lauf für uns

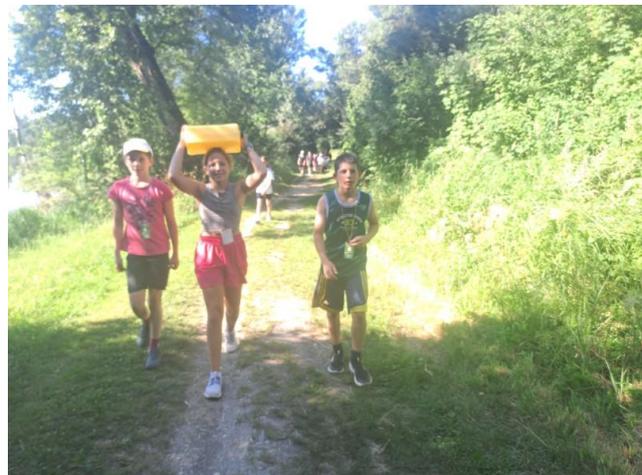
So lautet der Wahlspruch und die Aufforderung, Runde um Runde auf dem 2-km-Naturweg für die SLW Ugandahilfe und damit für Menschen zu laufen, zu walken oder nur Spazieren zu gehen, die im Leben vorankommen wollen. Ich bin seit Jahren Mitglied dieses Projekts. Diese Veranstaltung grenzt meine Eindrücke ab von den anderen Wettkämpfen - positiv! Wegen der Idee des Grundgedankens, der hier herrschenden Atmosphäre und der begeisternden



Kinder. Auch wenn sie manchmal den Weg für ein zügiges Laufen versperren, zeigen sie mir, dass Bewegung und Benefiz in die Kinderherzen gehören.

## Schnell laufen oder mit Genuß?

Deshalb ist schnelles Laufen nur angeraten, die wenig Zeit mitbringen und doch eine satte Kilometer/Spendenleistung erreichen wollen. Ich nehme mir Zeit, um die sonst hier übliche idyllische Ruhe rund um den Waldsee gegen ein lebhaftes Treiben aufzusaugen. Über 1000 Kinder aus ihren Schulen und Klassen starten immer auf eine neue Runde. In meiner vierten Umkreisung fragt mich ein Fünftklässler, wieviele Runden ich schon hätte? Er zeigte mir stolz seine Teilnehmerkarte, auf der bereits sieben Runden bestätigt wurden. Die Kinder rennen stückweise, ratschen oder setzten sich auch manchmal auf eine Bank. Manche wetteifern mit einem Kanister von mindestens zehn Kilogramm als Ballast. Was hat es damit auf sich, frage ich nach? Sie sind gut vorbereitet und geben mir zur Antwort, dass Kinder ihres Alters in Uganda oft Kilometer weite Strecken zurücklegen müssen, um einen Kanister Wasser zu holen. Welche ein Unterschied zu unserem Luxus, einfach nur den Wasserhahn aufzudrehen.



## Musiala, Kane und Kimmich sind auch da

Unübersehbar ist die Präsenz der Fußballstars. Zumindest die auf den Trikots der Kinder. Nach Hunderten von Fußballfans, endlich ein Bub mit einem Vereinstrikot des TSV Simbach Leichtathletik. Wir sind doch hier beim Laufen, oder? Andere tragen auch das T-Shirt der Schule. Aus der Grundschule Markt I frage ich einen tief dunkelhäutigen Erstklässler, ob er denn vielleicht ugandische Wurzeln oder Eltern hätte. Falsch vermutet, er kommt aus Kenia. Vielleicht aber gibt es bald ein Trikot von St. Clare in Uganda, das hier in Kirchdorf am Inn so präsent ist?



Was es diesmal erstmals gab waren originelle, handgefertigte Trophäen für Schulen, Vereine und Gruppen ab 5 Teilnehmern. Ein Hingucker und mehr wert als jeder noch so große und übliche Pokal.



## Warum für St. Clare?

Die Antwort auf manche meiner Fragen an Schüler und Lehrer ist eindeutig. Die Teilnahme am „Lauf für uns“ ist nicht etwa die Kompensation ausgefallener Sportstunden in den Schulen, sondern der Eventgedanke. Ein Gut, dass gerade wichtig für die Entwicklung unserer Kinder wichtig erscheint.

Und die Erwachsenen? Sie dürften in der Beteiligung noch gerne zunehmen. Vielleicht ein für sie günstiges Zeitfenster am Nachmittag oder am Abend aussuchen. Denn die Zeit, hier in Kirchdorf dabei zu sein, ist großzügig bemessen. Die Organisation steht am ersten Mittwoch im Juli von 9 bis 19 Uhr zur Verfügung, ebenfalls die Spendenkasse. Ob die Stimme von Kurt Lehner zehn Stunden durchhält? Er hat jedenfalls keine Vertretung und keine Pause, weiß aber als sprecherprobter Lehrer, wie man das meistern kann und nicht eine Silbe der Begeisterung weglässt.

## Das Ziel ist klar für St. Clare?

Das nächste Ziel: Bau einer eigenen Schule. Eine solide Ausbildung ist der Schlüssel für ein selbstbestimmtes Leben. Derzeit besuchen die Kinder die öffentliche Schule. Bei dürftiger Ausstattung und Klassenstärken von 90 Kindern und mehr, erleben sie nur wenig schulische Erfolge. Ihr ohnehin schon geringes Selbstbewusstsein als Voll- oder Halbwaisen wird noch verstärkt durch Erfahrung von Diskriminierung und Stigmatisierung durch Lehrer und Mitschüler. Alle Projektpartner sind sich einig, dass dieser Kreislauf am besten durch den Bau einer eigenen Schule aufgebrochen werden kann. Die Projektdaten für eine Verwirklichung in den nächsten Jahren: Gesamtschülerzahl: 300, Klassenstärke nicht größer als 30 SchülerInnen, SchülerInnen aus dem Heim und der Umgebung, Inklusion von Kindern mit Behinderung, Qualifizierte Lehrkräfte. Patenschaften für eine Ausbildung von Kindern sind jederzeit möglich bei der SLW Ugandahilfe Bayern und Tirol e.V., auch auf Instagram.



Möglich gemacht kann das u.a. auch wieder mit dem nächsten „Lauf für uns“ am Kirchdorfer Waldsee (Kreis Rottal-Inn) voraussichtlich am 1. Juli 2026. Mit Deiner Beteiligung? Weitersagen ausdrücklich erlaubt!